



Kurzbewertung

Objekt:	Neubau Primarschulhaus Allmend
Ort:	Horw
Art des Studienauftrages:	Studienauftrag für Generalplanerteams
Verfahren:	selektiv, nicht anonym
Auslober	Gemeinde 6048 Horw
Publikation:	espazium, 23.10.2021
Verfahrensbegleitung	Büro für Bauökonomie AG, Luzern

Ziele

Der BWA setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Klare und übersichtliche Beschreibung der Aufgabenstellung
- SIA 143 gilt subsidiär
- Urheberrechte sind beim Verfasser
- Preisgericht ist kompetent und unabhängig
- Absicht Auftragserteilung klar formuliert
- Nachwuchsförderung im Bereich Architektur

Mängel des Verfahrens

- Ungenügende Begründung zur Durchführung eines Dialogverfahrens nach SIA 143
- Nicht anonym
- Geringe Teilnehmerzahl und damit zusammenhängend unerwünschte Reduktion der Lösungsvielfalt
- Entschädigung zu tief
- Reduktion der aufwandbestimmenden Baukosten Architekt bei BKP 17 und BKP 3
- Abgabe einer Grobkostenschätzung nach eBKP-H nicht phasengerecht

Beurteilung des BWA

Studienaufträge eignen sich für Aufgaben, bei denen ein direkter Dialog zwischen dem Beurteilungsgremium und den Teilnehmern notwendig ist und welche sich durch offene Aufgabenstellungen und interaktive Prozesse kennzeichnen. Ansonsten sind Wettbewerbe nach SIA 142 vorzuziehen. Die Notwendigkeit des Dialogs zwischen dem Beurteilungsgremium und den Teilnehmern ist zu begründen. Im vorliegenden Verfahren ist diese Begründung ungenügend. In Kombination mit der tiefen Entschädigung kann das ansonsten Grüne Verfahren maximal mit Orange beurteilt werden.

Studienaufträge mit geringer Teilnehmerzahl führen zu einer reduzierten Lösungsvielfalt. Der BWA Zentralschweiz bedauert, dass hier kein offener anonymer Projektwettbewerb nach SIA 142 die Grundlage bildet.